



Grünes Hameln

Landesbeauftragte Frauke Patzke besucht zum Abschluss ihrer Jubiläumstour die Projekte „Grünes Labor“ und „Klima-Kiste“ in Hameln.

HAMELN. – Anlässlich des zehnjährigen Jubiläums der Ämter für regionale Landesentwicklung lud Frauke Patzke, Landesbeauftragte für regionale Landesentwicklung Leine-Weser, auf ihrer diesjährigen Projekttour zu einer Zeitreise unter dem Motto „10 Jahre Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser – Erfolge, Herausforderungen und Perspektiven“ ein. Über das Jahr hinweg besuchte sie Projekte, Maßnahmen sowie Initiativen in der Region. Hameln bildete nun den Abschluss der Tour.

Am Mittwoch, 27. November 2024, besuchte die Landesbeauftragte die Projekte „Das Grüne Labor“ und „Die Klima-Kiste - Das heißeste Thema der Stadt“ in der Rattenfängerstadt. Die Idee hinter dem „Grünen Labor“ ist, den regional agierenden Organisationen und Initiativen, die sich „grünen“ Themen verschrieben haben, in der Stadtbücherei Hameln einen Ort zu geben, der dem Wissenstransfer, der Weiterbildung, dem Austausch und der Vernetzung dient.

Außerdem wurde das Projekt „Die Klima-Kiste - Das heißeste Thema der Stadt“ vorgestellt. Im Kern des Projekts steht die sogenannte „Klima-Kiste“ in Form eines überdimensionalen begehbaren Versandpaketes, das als Informationspavillon in den Sommermonaten dazu diente, Einheimische und Gäste über das Thema Hitzeresilienz von Innenstädten zu informieren. Gleichzeitig bot es Abkühlung in Form von Fassadenbegrünungen, Sprühnebelanlagen und diversen Verschattungselemente.

„Zunächst einmal möchte ich der Stadt Hameln ganz herzlich zum Gewinn des ADAC-Publikumspreises beim Deutschen Tourismustag gestern Abend in Hamburg gratulieren. Ein toller Erfolg, der mit der ‚Klima-Kiste‘ erzielt werden konnte. Sowohl hiermit als auch mit dem ‚Grünen Labor‘ hat Hameln zwei Vorzeigeprojekte für mehr Nachhaltigkeit mit überregionaler Ausstrahlungskraft auf den Weg gebracht. Damit hat sie sich zukunftsfähig aufgestellt, ganz im Sinne des Förderprogramms ‚Zukunftsräume Niedersachsen‘“, sagte Frauke Patzke.

„Die Klima-Kiste – das heißeste Thema der Stadt“ stand mit weiteren vier Nominierten im Finale des Deutschen Tourismuspreis 2024. Mit dem Innovationspreis zeichnet der Deutsche Tourismusverband zukunftsweisende

Nr. 15 / 27. November 2024

Amt für regionale Landesentwicklung
Leine-Weser
Bahnhofsplatz 3-4, 31134 Hildesheim

Tel.: (05121) 6970-148
Fax: (05121) 6970-202

www.arl-lw.niedersachsen.de
E-Mail: pressestelle@arl-lw.niedersachsen.de



Produkte, Events, Marketingstrategien und Kooperationsmodelle im Deutschlandtourismus aus.

„Das Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser ist seit einem Jahrzehnt ein unverzichtbarer Partner für unsere Region. Besonders für kleinere Städte wie Hameln ist die Förderung von unschätzbarem Wert. Sie ermöglicht es uns, nicht nur den Erhalt unserer historischen Strukturen zu sichern, sondern auch neue Impulse für eine nachhaltige und lebenswerte Stadtentwicklung zu setzen. Gemeinsam konnten wir Projekte verwirklichen, die unsere Stadt zukunftsfähig machen und gleichzeitig ihren einzigartigen Charakter bewahren“, sagte die Erste Stadträtin Martina Harms.

Beide Projekte wurden im Rahmen der Richtlinie „Zukunftsräume Niedersachsen“ vom Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser gefördert. Das Projektvolumen für das „Grüne Labor“ beträgt rund 264.000 Euro und wurde mit 188.750 Euro aus niedersächsischen Landesmitteln gefördert. „Das heißeste Thema der Stadt“ wurde mit 500.000 Euro umgesetzt, davon waren 300.000 Euro niedersächsisches Fördergeld.

Für inhaltliche Fragen stehen Ihnen zur Verfügung:

Matthias Maring
Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser

Bahnhofsplatz 3-4
31134 Hildesheim

Tel.: +49 5121 6970-123
E-Mail: matthias.maring@arl-lw.niedersachsen.de
www.arl-lw.niedersachsen.de

An zwei Standorten in Hildesheim und Sulingen, vereint das Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser eine Vielzahl an Kompetenzen: Beratend, vernetzend und unterstützend stehen die Landesbeauftragte Frauke Patzke und ihre Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Region in den Bereichen regionale Landesentwicklung, Städtebauförderung, Raumordnung, Stiftungsaufsicht, Flurbereinigung, Dorfentwicklung, ländliche Entwicklung und Domänenverwaltung zur Seite. Das ArL Leine-Weser trägt die Anliegen aus der Region an die Landesregierung heran und andersherum nimmt es Impulse aus der Landeshauptstadt entgegen.

Nr. 15 / 27. November 2024		
Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser Bahnhofsplatz 3-4, 31134 Hildesheim	Tel.: (05121) 6970-148 Fax: (05121) 6970-202	www.arl-lw.niedersachsen.de E-Mail: pressestelle@arl-lw.niedersachsen.de

Presse



Niedersachsen

Amt für regionale Landesentwicklung
Leine-Weser
Ansprechpartnerin: Katharina Lauterbach

Dabei stehen die Themen der Zeit und Zukunft wie Digitalisierung und Innovation, Fachkräftesicherung, Integration, Klima- und Umweltschutz, Kultur, Wirtschaft und Wissenschaft, regionale Daseinsvorsorge, (nachhaltige) Mobilität, Stadt- bzw. Ortsentwicklung und Tourismus im Fokus der Aktivitäten. Entlang dieser und weiterer Themen initiiert, koordiniert, bündelt und setzt das ArL Leine-Weser gemeinsam mit Partnern und Partnerinnen aus der Region Leine-Weser erfolgreich Entwicklungskonzepte und Förderprojekte um.

www.arl-lw.niedersachsen.de

Nr. 15 / 27. November 2024 Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser Bahnhofspatz 3-4, 31134 Hildesheim	Tel.: (05121) 6970-148 Fax: (05121) 6970-202	www.arl-lw.niedersachsen.de E-Mail: pressestelle@arl-lw.niedersachsen.de
--	---	--